In memoriam Dr. Eric Deprez

Autor(en): **Kupper, Josef**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In memoriam
Dr. Eric Deprez

Anfangs August dieses Jahres ist in seinem Heim in Geroldswil nach kurzer schwerer Krankheit unser weitherum bekanntes und geschätztes Mitglied Dr. Eric Deprez verstorben. Seine Tätigkeit hat in unserer Profession und in unserer Vereinigung markante Spuren hinterlassen.

Eric Deprez wurde am 7. Dezember 1920 in Lausanne geboren. Nach der Übersiedlung nach Bern besuchte er dort die Schulen und schloss sein Studium an der Universität Bern 1947 mit einer Dissertation bei Prof. Alder ab. Bei verschiedenen Lebensversicherungsgesellschaften in Paris, London, Zürich und Neuchâtel holte er sich in den kommenden Jahren ein breitgefächertes praktisches Rüstzeug, das ihn befähigte, im Jahre 1957 den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Die Eröffnung eines eigenen Expertenbüros und die damit verbundene anspruchsvolle Tätigkeit verschafften ihm volle Befriedigung, und wer mit dem Verstorbenen in Berührung kam, hatte stets das Gefühl, der Beruf eines Pensionskassenexperten sei ihm auf den Leib geschrieben. Wenn es diese Möglichkeit noch nicht gegeben hätte, man hätte sie für ihn erfinden müssen.

Mehr als 30 Jahre Beratertätigkeit (am 1. Januar 1989 hat er sein Lebenswerk auf seinen Sohn übertragen) hat in der Schweizer Landschaft der beruflichen Vorsorge bedeutsame Akzente gesetzt. Naturgemäss vertraten wir zuweilen unterschiedliche Ansichten. Der Verstorbene hielt mit seiner Meinung nie hinter dem Berg, aber er vertrat sie sachgerecht und verantwortungsbewusst, und dies signalisierte auch Verständnis für die «Gegenpartei».

Mit zwei Tätigkeiten innerhalb unserer Vereinigung wird sein Name besonders verbunden bleiben.

Die Gründung der IACA (International Association of Consulting Actuaries) 1968 in München führte zur Idee, auch in der Schweiz eine entsprechende Institution zu gründen. Eric Deprez hatte bereits für die Gründungsversammlung der IACA den Nationalen Bericht für die Schweiz geschrieben (s. Mitteilungen Heft 1/69), und so lag es nahe, ihn (zusammen mit P. Rieben) mit dieser Aufgabe zu betrauen. Mit Stolz be-

richtete er in Heft 2/70 unserer Zeitschrift über die gelungene Gründung der Kammer der Pensionskassen-Experten, welche ihn auch zu ihrem ersten Präsidenten wählte. Die enge Bindung zur Vereinigung, die sich in den 20 Jahren des Bestehens bewährt hat, ist nicht zuletzt sein Verdienst. Seine Verbundenheit zur Kammer kommt auch in der Übernahme einer zweiten Präsidialzeit im Jahre 1982 zum Ausdruck.

Als sich im Jahre 1973 ein kleiner Kreis von Versicherungsmathematikern daran machte, den Lehrgang für diplomierte Pensionsversicherungsexperten auf die Beine zu stellen, da gehörte Eric Deprez zu den Leuten der ersten Stunde, und mit Freude und Enthusiasmus hat er sich hier fast bis zuletzt für die Belange der Ausbildung eingesetzt. Ich hatte das Privileg, in der Fachkommission Versicherungsmathematik all die Jahre mit ihm zusammenzuarbeiten, und ich war immer wieder überrascht, mit welcher Selbstverständlichkeit er sich für Kurse und Prüfungen als Experte zur Verfügung stellte. Für diese uneigennützige und vorbildliche Mitarbeit im Dienste unserer Profession sei ihm nochmals unser aller Dank abgestattet.

Wir werden den Dahingegangenen aber nicht nur als versierten Fachmann, sondern ebensosehr als freundschaftlichen Kollegen in Erinnerung behalten, der mit humorvollen Reminiszenzen mancher Tafelrunde sein Gepräge aufzudrücken wusste. Zu früh hast Du diese Welt verlassen müssen, wir werden Dich und Deine heitere Lebensart vermissen.

Josef Kupper